

Inhalt

Vorwort.....	11
--------------	----

Zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Sozialethische Perspektiven auf das Verhältnis von Demokratie und Partizipation

Sebastian Zink, Luisa Fischer

1. Demokratie und Partizipation als Gegenstand Christlicher Sozialethik.....	17
2. Anspruch und Wirklichkeit – oder: Die nicht eingehaltenen Versprechen der Demokratie	21
3. Die besondere Bedeutung der Partizipation für die Demokratie	30

ANSPRUCH UND WIRKLICHKEIT VON REPRÄSENTATIVER DEMOKRATIE

Liberaler Demokratie unter post-säkularen Vorzeichen

Ana Honnacker

1. Rückkehr der Religionen? – die post-säkulare Gesellschaft.....	45
2. Die Debatte um religiöse Argumente im öffentlichen Diskurs	46
3. Ein Perspektivwechsel: William James' pragmatischer Pluralismus .	52

Kritik der relationalen Vernunft. Beziehungen der Gleichheit im Spannungsfeld von Nationalstaatlichkeit und sozialer Praxis

Simon Faets

1. Bedingungen von Normativität – prekäre Subjekte und plurale Gemeinschaften.....	63
2. Relationale Sozialontologie	64

3. Prekärer Gleichheitsbezug – plurale Kohabitation	66
4. Souveränität des Eigenwillens kontra Relationalität der Praxis.....	73
5. Relationalität und Prekarität – für eine andere politische Rationalität.....	79

Haben sich die Parteien überlebt? Überlegungen zur politik- und kulturethischen Verantwortung politischer Parteien

Axel Bernd Kunze

1. Wie sind die Parteien entstanden?.....	84
2. Hat sich die Mitgliederpartei überlebt?.....	87
3. Welche Funktion sollten politische Parteien erfüllen?	90
4. Wie bleibt das Handeln von Parteien kontrollierbar?	92
5. Was leisten Parteien für die politische Kultur eines Landes?	96
6. Abschließendes Plädoyer für ein Überleben der Parteien.....	100

PARTIZIPATION ALS HERAUSFORDERUNG (FÜR DIE REPRÄSENTATIVE DEMOKRATIE)

Wer gehört dazu? – Das Wechselverhältnis von sozialtheoretischer Inklusion und entscheidungstheoretischer Partizipation in der Gerechtigkeitstheorie von Rawls

Jochen Ostheimer

1. Das Wechselverhältnis von Inklusion und Partizipation	107
2. Die Vertragssituation.....	108
3. Sozialtheoretische Exklusionen	109
4. Der kooperationsgemeinschaftliche Charakter der Gesellschaft ...	111
5. Inklusion: Zugehörigkeit zur Gesellschaft, Partizipation im Urzustand und Berücksichtigung im Differenzprinzip	113
6. Der Zusammenhang von Universalismus, entscheidungstheoretischer Partizipation und sozialtheoreti- schem Einschluss.....	118

Ein Wahlrecht nur für viele? Argumente gegen den Ausschluss von Minderjährigen sowie von bestimmten Behinderten, Kranken und Strafgefangenen

Andreas Fisch

1. Das Wahlrecht in Deutschland und davon ausgeschlossene Personengruppen.....	123
2. Argumente für den Ausschluss von Minderjährigen vom Wahlrecht und deren Entkräftung	125
3. Abwägung unterschiedlicher Kinderwahlrechtsmodelle	134
4. Übertragung der Reflexionen auf die anderen ausgeschlossenen Personengruppen.....	139
5. Weiterführende Überlegungen.....	141

Verantwortungsbewusste Partizipation? Kritik einer scheinbaren Selbstverständlichkeit

Cornelius Sturm

1. Einleitung	147
2. Schlaglichter: Verantwortung und Partizipation in Sozialverkündung und Sozialethik	148
3. Kritische Anfragen aus der Philosophie	150
4. Verantwortung und Partizipation – eine systematische Kritik.....	155
5. Fazit und Ausblick	161

KÜNFTIGE DEMOKRATIE UND NEUE FORMEN DER PARTIZIPATION

Demokratie und Partizipation weiterentwickeln!

Dominik Ritter

1. Fehlende positive Partizipationserfahrungen in der Demokratie ..	167
2. Kriterien für gelungene Partizipation und Demokratie.....	168
3. Weiterentwicklung von Partizipation und Demokratie auf informeller Ebene	174
4. Exemplarische Anregungen zur strukturellen Weiterentwicklung von Partizipation und Demokratie.....	179

Revolution 2.0.

Die Rolle der sozialen Netzwerke im Arabischen Frühling

Myriam Ueberbach

1. Einleitung	191
2. Soziale Netzwerke in autoritären Regimen – Chance oder Risiko?	192
3. Eine Nachricht geht um die Welt – soziale Netzwerke und Partizipation.....	195
4. Ein Kommunikationsmedium – unterschiedliche Akteure und Perspektiven.....	197
5. Soziale Netzwerke im Arabischen Frühling.....	202

Neue Protestkulturen und Enrique Dussels Vision einer künftigen Demokratie

Stefanie A. Wahl

1. Einleitung	207
2. Neue Protestkulturen – Zustand der Rebellion?	208
3. Enrique Dussels Kritik an der liberal repräsentativen Demokratie	211
4. Die pragmatische Wende in Lateinamerika – Partizipation und Repräsentation verbinden	213
5. Künftige Demokratie – Partizipation durch Repräsentation	216
6. Politisierung der Öffentlichkeit	220

Digitale Partizipation und liquide Demokratie. Wie kann Deliberation und Entscheidungsfindung im Internet gelingen?

Christian Henkel

1. Die Ausgangslage.....	225
2. Eine Einordnung von Liquid Feedback als deliberatives Verfahren	226
3. Deliberation und Entscheidungsfindung offline und online	228
4. Die Bewertung deliberativer Verfahren im Onlinezeitalter.....	231
5. Ein vorläufiges Fazit zur Deliberation und zum Gemeinwohl im Netz	233

25 JAHRE FORUM SOZIALETHIK

Partizipation und Diskurs – oder: Wie es zur Gründung des „Forum Sozialethik“ kam	239
--	-----

Hans-Joachim Höhn

Das Forum Sozialethik 1998-2015 – Konsolidierung, Institutionalisierung und Beteiligung	247
--	-----

Sebastian Zink, Werner Veith

Autorinnen und Autoren	255
------------------------------	-----